Varia-Idol

Ein nicht ganz Rabenschwarzer Tag für Xanxus

Von Cortes

(...) Denken
"... " Sagen

Ungewohntes Pairing, was?

(Die sind nicht auszuhalten.) Xanxus schritt energisch durch die Fußgängerzone von Nanimori. Die anderen Mitglieder der Varia ergingen sich derart in der Vorfreude auf die Ringkämpfe, das Xanxus einfach mal rausmusste. Besonders Squalo und Bel waren schlimm, die hockten nämlich die ganze Zeit zusammen und versuchten sich gegenseitig zu übertrumpfen, wer seinen Gegner auf grauenvollere Art vernichten konnte. Einzig Mosca war ruhig, der war aber auch nur ein Roboter.

Eine Bäckerei? Hastig sah Xanxus die Straße auf und ab, dann ging er vorsichtig auf den Laden zu.

Wenn die anderen Varias rausfanden das Xanxus unheimlich auf Torten und ähnliches stand, wäre ein Lachanfall von ihnen noch das wenigste.

Er öffnete die Tür, außer ihm, dem Verkäufer und einem Mädchen und einem Jungen, die wohl im Alter von Sawada Tsunayoshi waren, war keiner im Raum. (Nicht an diesen Namen denken!)

Xanxus musste seinen ganzen Willen aufbieten, damit er nicht seine Willensflamme freisetzte.

(Jetzt eine leckere Schokoladentorte!)

"...Tsuan-kun." Er ersarrte, das war unmöglich, oder? War Sawada Tsunayoshi eigentlich überall vertreten? Moment! Es war nicht gesagt, das...

"Die dürfte Sawada wirklich gefallen, los Kyoko, wir sollten extremst gehen!"

DAS WAR DOCH NICHT ZUM AUSHALTEN! Jetzt musste er auch noch Sawadas Sonnenwächter mit seiner Freundin auftauchen!

"OK, gehen wir Nii-san."

(Nii-san? Die sehen sich aber nicht sehr ähnlich.)

"Willst du was?"

Kyoko hielt ihm einen Becher hin, den anderen hatte sie in der Hand.

"Warst du verabredet?"

"Jetzt ja," sie lächelte ihn an.

Xanxus blinzelte und nahm den Becher. (Entweder ist die Kleine nicht mal halb so unschuldig wie sie tut, oder sie ist eine Meisterin im improvisieren.)

"Ich bin Kyoko und wie heißt du?"

"Xanxus."

"Freut mich," sie lächelte ihn wieder an und Xanxus konnte nicht anders, als zurück zu lächeln.

(Was mache ich hier eigentlich? Hm, auch egal.)

Er und Kyoko redeten noch eine Weile, wobei er eigentlich mehr zuhörte als redete. Auf die Art erfuhr er sehr viel, da Kyoko ziemlich freimütig beim erzählen war. Allmählich glaubte Xanxus, das sie hier mit ihrer besten Freundin verabredet war und er jetzt dafür herhalten musste. Nur, er hatte nichts dagegen, das sie redete. Im Gegenteil, sie hätte stundenlang so weiterreden können.

"Oh, verdammt, schon so spät? Ich muss los! Tschüss!" Schon war sie weg.

Xanxus sah ihr nur hinterher und machte sich dann auf den Weg zu den anderen.

(Verdammt!) Gerade eben war Ryohei eingefallen, wer der Typ in der Bäckerei gewesen war.